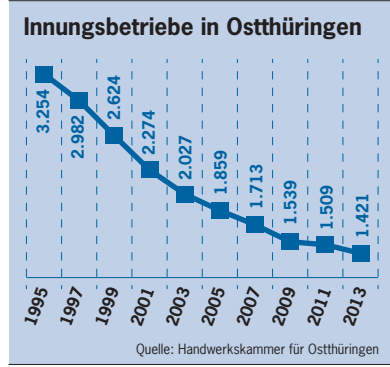




HANDWERK IN ZAHLEN



Geburtstage und Jubiläen

Die Handwerkskammer für Ostthüringen gratuliert herzlich zum:

75. Geburtstag

Rolf Stührenberg aus Gera und Günter Schortmann aus Kamsdorf.

70. Geburtstag

Bernd Gebauer aus Langenleuba-Niederhain, Reinhard Warmuth aus Zeulenroda-Triebes, Hans-Jürgen Hecht aus Großneundorf und Horst Espen aus Saalfeld.

65. Geburtstag

Volkmar Kaul aus Greiz, Rainer Damrau aus Hermsdorf, Karl-Heinz Weidner aus Bad Klosterlausnitz, Edward Cyndrowski aus Unterwellenborn, Franz Queck aus Rudolstadt, Christine Schmidt aus Saalfeld, Karl-Heinz Jähnel aus Ziegenrück, Helmut Fischer aus Pflanzwirsbach, Andreas Wenk aus Großlobichau und Wolfgang Ketscher aus Wettelswalde.

60. Geburtstag

Karl Buttler aus Jenalöbnitz, Norbert Mai-Sperr aus Greiz, Bernhard Blase aus Mohlsdorf, Harald Jatho aus Greiz, Klaus Lorbeer aus Jena, Ilona Luft aus Gefell, Werner Schneider aus Altenburg, Johanna Bergner aus Bad Lobenstein, Dieter Lane aus Jena, Norbert Schreiber aus Zeulenroda-Triebes und Werner Kaulbars aus Unterwellenborn.

55. Geburtstag

Bodo Hötzsch aus Reinstädt, Diana Aust aus Oettersdorf, Ralf Naundorf aus Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Raimund Kröhl aus Roben, Reinhard Schmiegel aus Leutenberg, Matthias Thiel aus Jena, Roberto Bauer aus Göhren, Harald Beck aus Bad Köstritz, Silvia Duscher aus Zeulenroda-Triebes, Heiko Naumann aus Pöbneck, Günter Kalhöfer aus Camburg, Elvira Riedel aus Triemsdorf, Cornelia Grobitzsch aus Baunichswalde und Ferdinand Hähnlein aus Piesau.

50. Geburtstag

Stephan Bergner aus Dorfilm, Beatrix Sanow aus Laasdorf, Anne-Grit Kuhn aus Gera, Torsten Rath aus Jena, Rudo König aus Bad Köstritz, Götz Voigt aus Jenalöbnitz, Heiko Riedel aus Auma-Weidatal, Matthias Beck aus Gera, Jens Nikolaus aus Staitz, Michael Bieleert aus Bad Blankenburg, Simone Jeworutzki aus Altenburg, Stefan Trenkmann aus Altenburg und Lutz Schmidt aus Sitzendorf.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Handwerkskammer für Ostthüringen wünschen den Jubilaren alles Gute, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.

Betriebsbörse

■ Langjährig tätiger Metallbaubetrieb mit komplett eingerichteter Werkhalle Ende 2014 zu verkaufen oder zu verpachten. Die Gesamtfläche beträgt 2.500 m², davon rund 300 m² Werkstattfläche, Büro von 100 m² sowie zwei Wohnungen mit 75 m² und 150 m². *Chiffre A 40314*

■ Alteingesessener Textilreinigungsbetrieb inklusive 1.100 m² Grundstück sowie modernen Wasch- und Reinigungsmaschinen in Ostthüringen ab sofort zu verkaufen bzw. zu verpachten. *Chiffre A 40414*

■ Wohn- und Geschäftshaus in günstiger Lage in Ostthüringen mit langjähriger Fleischerei und Partyservice ab sofort zu verkaufen. Für das Haus ist auch eine anderweitige Nutzung möglich. Die Gesamtgrundstücksfläche beträgt 1.000 m², davon 450 m² Werkstatt, zwei Wohnungen mit ca. 110 m² und ein Ladengeschäft mit 75 m². *Chiffre A 40214*

1 **Zuschriften** bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die Handwerkskammer für Ostthüringen, Viola Poser, Handwerksstraße 5, 07545 Gera



Mobilitätsberater Andreas Jörk überreichte dem sichtlich stolzen Kfz-Mechatroniker-Lehrling René Schindler vor der Abreise nach Schweden die Reisedokumente. Mit dabei waren Rainer Löschel und Jens Heinrich (v.l.) von der Auto Müller GmbH & Co.KG. Foto: Kühne

Der Ruf der weiten Welt in der Ausbildung

René Schindler ist 100. Ostthüringer Handwerks-Azubi mit Auslandspraktikum

Eine Woche Schweden – und das in der Ausbildung. Für den 18-jährigen René Schindler aus Triptis ist dieser Traum wahr geworden. Der Kfz-Mechatroniker-Azubi im 3. Lehrjahr war damit der 100. Lehrling aus dem Ostthüringer Handwerk in den vergangenen fünf Jahren, dem im Rahmen des Projektes „Mobilitätsberatung – Berufsbildung ohne Grenzen“ diese Möglichkeit eingeräumt wurde. René, der seine Ausbildung bei der Auto Müller GmbH & Co.KG in Neustadt/Orla absolviert, nahm mit fünf weiteren Lehrlingen an einem fahrzeugtechnisch ausgerichteten Lernaufenthalt in Schweden teil. Diese Auslandsreise war Bestandteil des über zwei Jahre laufenden Leonardo-Partnerschaftsprojektes „Green Miles“ der Handwerkskammer für Ostthüringen. Er wurde, ebenso wie die anderen bisherigen Teilnehmer, auf Grund seiner bisherigen sehr guten Leistungen in der Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker in der Fachrichtung PKW-Technik ausgewählt. Während des Aufenthaltes im schwedischen Jönköping standen, gemeinsam mit den Teams aus Schweden, Belgien und England, die Themen „Sicheres und verantwortungsbewusstes Fahrverhalten im Winter“ sowie „Förderung umweltfreundlichen Fahrverhaltens zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und von Emissionen“ im Mittelpunkt. Für René Schindler war es wichtig, auf der Reise mit Lehrlingen anderer Länder in Kontakt zu kommen, sich über die Ausbildung und Arbeit auszutauschen sowie das eine oder andere Neue mit nach Hause in seinen Ausbildungsbetrieb zu nehmen.

Aber auch sein Ausbildungsbetrieb erhofft sich von dem Lernaufenthalt Impulse für die weitere Ausbildung. „Für uns bringt die Entsendung von jungen Azubis auch jede Menge Vorteile“, lobt Rainer Löschel, Serviceleiter des Auto-Müller-Verbundes mit fünf Standorten, das Projekt. „Wir hoffen, dass er viele neue Ideen mitbringt und diese auch in die täglichen Abläufe des Betriebes einbringen kann. Zudem wird dadurch auch das Selbstbewusstsein unserer Azubis gestärkt.“ Dem stimmt auch Jens Heinrich,

Betriebsleiter von Auto-Müller in Neustadt/Orla, zu. Nach seinem erfolgreich absolvierten Lernaufenthalt erhält er, ebenso wie die Azubis vor ihm, als Zertifikat den „Europass Mobilität“. Für Andreas Jörk, Mobilitätsberater bei der Handwerkskammer für Ostthüringen, ist es immer wieder schön zu sehen, wie begeistert die jungen Azubis von ihren Auslandsaufenthalten zurückkommen und mit welcher Motivation sie die weitere Lehrzeit in Angriff nehmen.

Impulse für die Zukunft

In den vergangenen fünf Jahren konnten beispielsweise schon künftige Bäcker, Konditoren, Maler und Lackierer, Friseur, Tischler und Kfz-Mechatroniker in Ländern wie England, Frankreich oder Spanien Auslandserfahrungen sammeln. Selbst in Sibirien waren schon Lehrlinge aktiv.

Von Spanien bis Sibirien

In den vergangenen fünf Jahren konnten beispielsweise schon künftige Bäcker, Konditoren, Maler und Lackierer, Friseur, Tischler und Kfz-Mechatroniker in Ländern wie England, Frankreich oder Spanien Auslandserfahrungen sammeln. Selbst in Sibirien waren schon Lehrlinge aktiv.

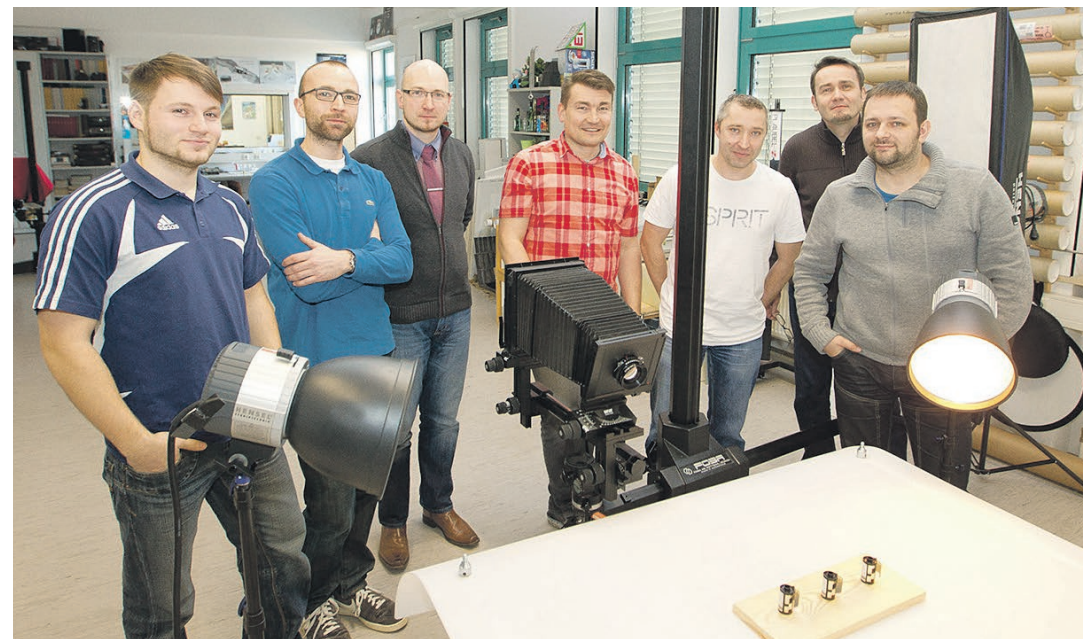
1 **Übrigens:** Sowohl Handwerksunternehmen als auch Lehrlinge, die sich für ein Auslandspraktikum interessieren, können sich ganz einfach an Andreas Jörk unter Tel. 0365/8225-187, E-Mail: joerk@hwk-gera.de wenden, um nähere Informationen zu erhalten

Angehende Fotografenmeister drücken die Schulbank

Teilnehmer aus drei Bundesländern zum Meiserkurs in Gera-Aga

In der Bildungsstätte der Handwerkskammer für Ostthüringen in Gera-Aga begann kürzlich ein neuer Meisterkurs im Fotografieren-Handwerk. Die sechs Teilnehmer aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt werden bis 20. Februar 2015 jeweils eine Woche im Monat die Schulbank drücken. Fotografenmeister Bernd Hecht vermittelt unter anderem Wissen zu Gestaltung, Aufnahmetechnik, Verarbeitungstechnik und Studiomanagement sowie Fertigkeiten zur Porträt-, Werbe-, Mode-, Industrie- und Illustrationsfotografie, um die Teilnehmer bestmöglich auf die Meisterprüfung vorzubereiten. Die Handwerkskammer wünscht viel Erfolg!

Die sechs angehenden Fotografenmeister aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt gemeinsam mit Fotografenmeister Bernd Hecht (Mitte) während der Meisterausbildung in Gera-Aga. Foto: HWK



Infoheft kommt kostenfrei ins Haus

Handwerkskammer kompakt

In den vergangenen Tagen haben alle Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer für Ostthüringen kostenfrei das Infoheft 2014 erhalten. Die Neuauflage hält wieder viele nützliche Informationen, Anregungen und Tipps parat, damit die Handwerksunternehmerinnen und -unternehmer die umfangreichen Serviceleistungen der Handwerkskammer nutzen können. Wichtige inhaltliche Themen sind beispielsweise alle Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung sowie die damit verbundene Fachkräftesicherung. Ebenso werden die drei Bildungsstätten der Handwerkskammer vorgestellt. Besonderes Augenmerk ist auf das Ehrenamt gerichtet, ohne dessen Engagement die Qualität im Ostthüringer Handwerk undenkbar wäre. Nicht zuletzt enthält das Infoheft einen Überblick über alle wichtigen Ansprechpartner der Handwerkskammer für Ihre Fragen.

E-Fahrzeuge: Testfahrer gesucht

Themenabend am 13. März

Sie wollten schon immer umweltschonend und fortschrittlich unterwegs sein? Hierfür bietet das Förderprogramm Elektromobilität Thüringen die besten Voraussetzungen. Ziel des Programmes ist es, unter anderem auch kleine und mittlere Handwerksunternehmen im Altenburger Land dazu zu motivieren, sich mit einem pauschalen Zuschuss ein Elektrofahrzeug sowie die entsprechende Ladetechnik anzuschaffen. Voraussetzung ist die Beteiligung an einem Thüringer Mobilitätsprojekt, dem sogenannten Smart Mobility, in dessen Rahmen im Jahr 2015 ein Feldtest im Altenburger Land durchgeführt wird.

Gefördert werden beispielsweise Kauf, Leasing oder Miete von batteriebetriebenen Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen bis 3,5 Tonnen sowie Kauf, Leasing, Miete und Installation von Ladeboxen und Ladestationen.

Wer mehr über die Fördermöglichkeiten für Elektrofahrzeuge sowie deren Einsatzmöglichkeiten erfahren möchte und sich für den Feldtest interessiert, hat dazu noch bei einem Themenabend unter dem Motto „Smart Mobility in Thüringen“ am 13. März von 17 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Energie- und Wasserversorgung Altenburg, Franz-Mehring-Straße 6, die Gelegenheit. Dort erhalten alle Interessierten einen Überblick über das Förderprogramm sowie die aktuell verfügbaren Fahrzeuge. Als Gesprächspartner stehen Anton Geerlings von der Energie- und Wasserversorgung Altenburg, Stefan Heimann von der Thüringer Energie- und Green-Tech Agentur sowie Jens Ehrhardt vom Energiedienstleister enviaM zur Verfügung.

1 **Wer Fragen zur Veranstaltung hat** und sich anmelden möchte, wendet sich ganz einfach an Stefan Raabe von enviaM unter Tel. 0361/7845348, E-Mail: elektromobilitat@enviam.de, oder an René Grüneberger vom Umweltzentrum des Handwerks Thüringen unter Tel. 03672/377-197, E-Mail: grüneberger@hwk-gera.de

Impressum

Handwerkskammer für Ostthüringen,
Handwerkstr. 5, 07545 Gera,
Telefon 0365/8225-0,
Fax 0365/8225-199
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer
Hans Joachim Reiml

Sprechstunde zum Thema Rente

Jetzt Termin im März sichern

Die nächste kostenfreie Rentensprechstunde der Handwerkskammer für Ostthüringen für Existenzgründer sowie aktive und ehemalige Handwerksunternehmer und Mitarbeiter findet am 17. März in der Zeit von 10 bis 16 Uhr nach telefonischer Voranmeldung in der Hauptverwaltung der Handwerkskammer in Gera, Handwerkstraße 5, statt.

Wolfgang Adam, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt an diesem Tag kostenlosen Rat und Auskunft in allen Rentenangelegenheiten. Gleichzeitig gibt er Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen sowie Beglaubigung rentenrechtlich relevanter Dokumente. Aber auch die Aufnahme von Anträgen auf Kontenklärung, zur Befreiung von der Versicherungspflicht und zur Zahlung von freiwilligen Beiträgen sowie die Hilfe bei der Klärung von Ansprüchen aus den Versorgungssystemen der ehemaligen DDR ist an diesem Tag möglich.

Interessierte, die diese Rentensprechstunde nutzen möchten, können sich noch telefonisch in der Handwerkskammer für Ostthüringen bei Ireen Zergibel unter der Tel. 0365/8225-120 anmelden

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sachverständiger neu bestellt

Mit Datum vom 3. Februar 2014 wurde Robert Ripperger im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk als Sachverständiger der Handwerkskammer für Ostthüringen für fünf Jahre öffentlich bestellt und vereidigt.

Prüfungsstress an acht Stationen

22 angehende Kfz-Meister



Oliver Linke aus Altenburg gehörte bei der Meisterprüfung in diesem Jahr zu den Besten.

Foto: Kühne

20 Männer sind ab sofort Meister des Kraftfahrzeugtechniker-Handwerks. Sie alle haben die vier Teile der Meisterprüfung erfolgreich absolviert und können nun entweder einen eigenen Betrieb übernehmen und führen oder aber als angestellter Meister arbeiten. Zwei Prüflinge müssen noch weitere Teile der Meisterprüfung ablegen, um ebenfalls den Meistertitel erhalten zu können.

Insgesamt waren zur diesjährigen praktischen Meisterprüfung 22 Teilnehmer in der Bildungsstätte der Handwerkskammer für Ostthüringen in Gera-Aga angetreten. Sie mussten ihr Wissen und Können an acht Prüfstationen unter Beweis stellen. Egal, ob Motordiagnostik, Daten-Bus-System, Klimaanlage, Fahrwerksvermessung, Fachgespräch oder Kalkulation – unter den Augen der Mitglieder des Meisterprüfungsausschusses gaben sie ihr Bestes, um künftig den Titel eines Kfz-Techniker-Meisters führen zu können.

Die besten Prüfungsleistungen erzielte Christoph Ammer aus Gera, der mit guten Ergebnissen seine Meisterprüfung abschloss.

Aktuelle wirtschafts-politische Nachrichten fürs Handwerk

unter: deutsche-handwerks-zeitung.de

Handwerk und Berufsakademie kooperieren enger

Kammerpräsident Klaus Nützel und BA-Direktor Prof. Burkhard Utecht unterzeichnen Vereinbarung

Die Handwerkskammer für Ostthüringen und die Berufsakademie Gera (BA) werden künftig noch enger zusammenarbeiten. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichneten der Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen, Klaus Nützel, und der Direktor der Berufsakademie Gera, Prof. Burkhard Utecht.

Darin vereinbaren Handwerkskammer und Berufsakademie, in den Bereichen der Aus- und Weiterbildung insbesondere mit dem Blick auf die Gewinnung und Qualifizierung zukünftiger Führungskräfte für den Wirtschaftsstandort Ostthüringen zusammenzuarbeiten. Gleichzeitig werden sich beide Partner noch stärker bei der Umsetzung von Berufs- und Studienwahlprojekten sowie bei der Verwirklichung ei-



Besiegeln den Vertrag: Klaus Nützel und Prof. Burkhard Utecht (re.).

Foto: Kühne

gener Vorhaben, welche von öffentlichem oder besonderem Interesse für die Wirtschaft sind, unterstützen. Nicht zuletzt sollen die Kapazitäten beider Einrichtungen, was das Fachwissen und die technischen Einrichtungen be-

trifft, bei Bedarf gegenseitig genutzt werden.

Details der Kooperation können beispielsweise die Zusammenarbeit beim Berufsorientierungsprojekt „TIPP“, die Durchführung von Gruppenlehrgängen zur Auszubildereignung für BA-Studenten, die Nutzung von Ressourcen der Bildungsstätten der Handwerkskammer, der Austausch von Dozenten, die Mitarbeit in Prüfungsausschüssen sowie fachliche Schulungen sein. Handwerkskammer-Präsident Klaus Nützel und BA-Direktor Prof. Burkhard Utecht sind sich darin einig, dass beide Seiten von dieser Kooperation partizipieren, und wollen nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung entsprechende Vorhaben schnellstmöglich in die Praxis umsetzen.

Den Bundessieg sicher im Blick

Ehrenurkunde für Augenoptikerin Anne Broßmann aus Jena

Die Ehrenurkunde des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks übergab Hans Joachim Reiml, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostthüringen, im Beisein des Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Jena-Saale-Holzland-Kreis, Uwe Lübbert, an Augenoptikerin Anne Broßmann. Die 23-Jährige errang beim Leistungswettbewerb des Handwerks 2013 unter den bundesweit 29 Teilnehmern den 3. Platz und wurde damit 3. Bundessiegerin. Ebenso erhielt der Ausbildungsberuf, die Fielmann-Niederlassung in Jena, eine Ehrenurkunde für das Ausbildungsentgelt. Diese Ehrung nahm Niederlassungsleiter Sören Güntzel in Empfang. „Wir sind froh, solche hervorragende Ausbildungsbetriebe und Lehrlinge in unserem Kammerbezirk zu haben, die das Ausbildungsentgelt der Region auch bundesweit bekannt machen“, betonte Hans Joachim Reiml.

Anne Broßmann absolvierte nach ihrem Abitur erfolgreich von 2010 bis 2013 ihre Lehre als Augenoptikerin und qualifizierte sich mit ihren Leistungen sowie als Kammer- und Landessiegerin zum Bundeswettbewerb. Bei diesem Wettbewerb mussten die Teilnehmer eine „energieeffiziente Bio-Brille“ kreieren und fertigen, die nachhaltig und ressourcenschonend hergestellt werden kann und auch in der Serienfertigung das Thema Energiewende transportiert. Anne Broßmann meisterte die Aufgabenstellung mit Bravour, wie der 3. Bundessieg beweist.

„Auch wir sind stolz auf unsere Bundessiegerin. Frau Broßmann ist ein Beispiel für die Qualität unserer Ausbil-



Die Ehrenurkunden und Glückwünsche für den Bundessieg von Anne Broßmann und Fielmann-Niederlassungsleiter Sören Güntzel (2.v.r.) gab es von Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml (2.v.l.), dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Jena/Saale-Holzland-Kreis, Uwe Lübbert (links) und dem Ausbildungsberater der Handwerkskammer, Gerhard Prager.

Foto: Kühne

dung. An ihr werden wir und unsere Kunden noch viel Freude haben“, würdigte auch Fielmann-Niederlassungsleiter Sören Güntzel, der selbst im Jahr 2002 seine Meisterprüfung in Jena abgelegt hat, das Engagement seiner ehemaligen Auszubildenden. Da war es selbstverständlich, dass die erfolgreiche Gesellin auch nach ihrer Ausbildung weiter bei Fielmann beschäftigt ist. Welch hervorragende Ausbildung in der Fielmann-Niederlassung in Jena erfolgt, zeigen auch die folgenden Zahlen: Seit 1993 durchliefen bisher 32 Lehrlinge erfolgreich die Ausbildung. Momentan befinden sich sechs Lehrlinge in der Ausbildung zum Au-

genoptiker. Nicht zuletzt konnte die Jenaer Fielmann-Niederlassung in den vergangenen sechs Jahren gleich viermal den Kammerbezirkssieger beim Leistungswettbewerb stellen. Gerade die Leistungen von Anne Broßmann sind auch für Sören Güntzel Ansporn, auf dem bisher erfolgreichen Weg weiterzumachen.

Für Anne Broßmann ist dieser Bundessieg ebenso eine schöne Erfahrung. „Die Brille begleitet mich durchs Leben, privat wie beruflich. Schön, dafür auch noch Lob und Anerkennung zu erfahren“, so die Augenoptikerin, die in den nächsten Jahren auch den Erwerb des Meisterbriefes ins Auge gefasst hat.

Übergabe nach 45 Jahren

Hermann Stahn erhält Jubiläumsurkunden der Handwerkskammer

Hermann Stahn aus Gera hat vor kurzem nach 45 Jahren sein Unternehmen, die Autoelektrik Stahn in Gera, in neue Hände abgegeben. Für die Handwerkskammer für Ostthüringen war dies Anlass, ihm zu seinem 45-jährigen Betriebsjubiläum die entsprechende Jubiläumsurkunde zu überreichen.

Ebenfalls vor 45 Jahren absolvierte Hermann Stahn seine Meisterprüfung als Kraftfahrzeugmechanikermeister. Auch hierfür gab es eine Jubiläumsurkunde der Handwerkskammer. Überreicht wurden die Ehrungen durch den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Hans Joachim Reiml. Er wünschte Hermann Stahn für den Ruhestand alles Gute und vor allem gesundheitliches Wohlergehen.

Seinen beiden Nachfolgern, Thomas Hilbert und Rolf Vogel, die das Unternehmen rund um Serviceleistungen

der Autoelektrik mit Schwerpunkt Klimaanlage sowie Verkauf und Wartung von Stihl-Produkten für Garten- und

Landschaftsbau weiterführen, wünschte er geschäftlichen Erfolg und weiterhin treue Kundschaft.



Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml (rechts) überreichte die beiden Jubiläumsurkunden an Hermann Stahn (2. v. rechts) im Beisein der beiden neuen Firmeninhaber Thomas Hilbert und Rolf Vogel.

Foto: Kühne

Termine beachten

Gesellen- und Abschlussprüfungen

I. Anmeldetermine

Die Anmeldungen zu den Sommerprüfungen sind bis spätestens 31.03.2014 und zu den Winterprüfungen bis spätestens 31.10.2014 schriftlich bei den Kreishandwerkerschaften, Innungen mit eigener Geschäftsführung oder bei der Handwerkskammer für Ostthüringen einzureichen. Welche Institution für den jeweiligen Ausbildungsberuf die Prüfungshoheit hat, erfahren Sie unter www.hwk-gera.de (Ausbildung – Berufsausbildung – Gesellenprüfung – Prüfungshoheiten). Die Anmeldeformulare sind bei den oben genannten Stellen sowie im Internet unter www.hwk-gera.de (Formulare Downloads – Formulare und Anträge – Berufsausbildung) erhältlich. Anzumelden sind:

1. Lehrlinge (Auszubildende), deren Ausbildungszeit nicht später als 2 Monate nach den festgesetzten Prüfungsterminen endet (siehe II. Ziffern 1 und 2);
2. Teilnehmer an Wiederholungsprüfungen;

3. Auszubildende, die ihre Prüfung vorzeitig ablegen wollen (Anträge auf vorzeitige Zulassung müssen rechtzeitig gestellt werden, damit die Anmeldefrist nicht überschritten wird);
4. Absolventen schulischer und sonstiger Bildungsgänge
5. Bewerber, welche die Zulassung in besonderen Fällen beantragen.

II. Prüfungstermine

Für die Durchführung der Prüfungen werden folgende Schlusstermine festgesetzt:

1. Der 31.08.2014 als Schlusstermin für die Prüfung der Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nicht später als am 31.10.2014 enden.
2. Der 28.02.2015 als Schlusstermin für die Prüfung der Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nicht später als am 30.04.2015 enden.

Bis zu diesen Terminen müssen alle Prüfungen von den Kammer- und Innungsprüfungsausschüssen abgeschlossen sein.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Flachdachsanieierung in Gera-Aga

1. Auftraggeber (Vergabestelle):
Bildungsverbund
Bau und Ausbau GmbH
Straße der Freundschaft 27a
07554 Gera
Tel.-Nr.: 036695/31481
Fax-Nr.: 036695/31483
2. a) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Anhang B
b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Ausführung von Bauleistungen
3. a) Ort der Ausführung:
Bildungsverbund Bau und Ausbau GmbH
Straße der Freundschaft 27,
07554 Gera-Aga (Ausbildungshalle)
b) Art und Umfang der Leistung:
Vergabe Nr./Beschreibung/Umfang
Sanierung Flachdach

1. Dachdecker- und Flaschnerarbeiten

- ca. 510 m² Ausbau mehrlagige Bitumenabdichtung
- ca. 510 m² Ausbau teils durchnässter Gefälledämmung
- ca. 190 m Wandanschlüsse ausbauen
- ca. 510 m² Gefälledämmung einbauen
- ca. 510 m² Dampfsperrebahn und 2-lagige Bitumenabdichtung
- ca. 190 m Herstellen Wandanschlüsse
- ca. 25 Stk. Verblechung Holzsparrenköpfe

4. Etwaige Frist für die Ausführung:

1. Dachdecker- und Flaschnerarbeiten

Beginn: Anfang/Mitte April 2014
Fertigstellung: Anfang Juli 2014

5. a) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können, sowie Termin, bis zu dem diese Unterlagen spätestens angefordert werden können.

Anschrift:
Bildungsverbund Bau und Ausbau GmbH
c/o Handwerkskammer für Ostthüringen
Gera
Handwerkstr. 5, 07545 Gera

Anforderung ab: 03.03.2014
Anforderung bis: 07.03.2014

b) Entgelt für Übersendung dieser Unterlagen:

1. Dachdecker- und Flaschnerarbeiten: 20,00 Euro

wird erstattet: nein
Zahlungsweise: Scheck

Scheck ausgestellt auf:

Planungsbüro
Günther Bätz & Martin Skrobranek
Karl-Hugel-Straße 4
95445 Bayreuth

Adressiert an:
Bildungsverbund Bau und Ausbau GmbH
c/o Handwerkskammer für Ostthüringen
Gera
Handwerkstr. 5, 07545 Gera

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Scheck vorliegt.

6. a) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 20.03.2014

b) Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:
Bildungsverbund Bau und Ausbau GmbH
c/o Handwerkskammer für Ostthüringen
Gera
Handwerkstr. 5, 07545 Gera

c) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

7. a) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Eröffnung der Angebote: 20.03.2014

1. Dachdecker- und Flaschnerarbeiten 11.00 Uhr

Anschrift:
Bildungsverbund Bau und Ausbau GmbH
c/o Handwerkskammer für Ostthüringen
Gera
Handwerkstr. 5, 07545 Gera
8. Ggf. geforderte Sicherheiten:
unbefristete Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. Schlussabrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.

10. Ggf. Rechtsform, welche die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mit dem Angebot verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

– seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,

– die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

– die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen,

– die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,

– die Kopie der Handwerkskarte,

– Bescheinigung der Krankenkasse (z. B. AOK usw.),

– Steuerbescheinigung vom Finanzamt. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.04.2014

13. Kriterien für die Auftragserteilung, wenn diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt sind: Preis, Qualität, Wirtschaftlichkeit

14. Sonstige Abgaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabestelle
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt:
Planungsbüro
Günther Bätz & Martin Skrobranek
Karl-Hugel-Str. 4
95445 Bayreuth

Tel.-Nr.: 0921/7453-0
Gera, 28.02.2014

Bildungsverbund Bau und Ausbau GmbH